Kreisliga Herren Ost

SV 28 Wissingen IV : SV Viktoria Gesmold II
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

Spieltag 11 für den SV 28 Wissingen IV: SV 28 Wissingen IV und SV Viktoria Gesmold II trennen sich unentschieden

Nach ca. 214 Minuten Spielzeit nahm der SV Viktoria Gesmold II beim 8:8 gegen den SV 28 Wissingen IV in der Kreisliga Herren Ost einen Zähler mit. Besonders Mattes Wösten behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für den SV 28 Wissingen IV gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 36:29. Bemerkenswert war, dass der SV 28 Wissingen IV und der SV Viktoria Gesmold II dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Beim 3:0 gegen Lübrecht / Stolle fanden Czeranka / Stute gen. Käuper von Anfang an die richtige Ausrichtung in ihrem Spiel. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Mandry / Stute gen. Käuper über die 1:3-Niederlage gegen Wittrich / Linnemann hinweggetröstet werden mussten. Recht kurzen Prozess machten Wösten / Sindermann beim 11:5, 15:13, 11:3 mit Herrscher / Többen. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Sven Linnemann konnte Claudia Stute gen. Käuper am Nachbartisch den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Auf dem falschen Fuß erwischte Johannes Czeranka seinen Gegner Frank Wittrich beim eher ungefährdeten Erfolg ohne Satzverlust. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Beim Erfolg in drei Sätzen gegen Marco Stolle zeigte Mattes Wösten seinem Gegner die Grenzen auf. Kaum Chancen ließ Markus Sindermann derweil beim 11:3, 11:4, 11:4 seinem Gegner Michael Lübrecht. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 5:2. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Stute gen. Käuper seine 2:3-Niederlage gegen Ulbert Többen hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Trotz des Verlustes der ersten beiden Sätze gewann am Nachbartisch Michael Mandry seine Partie gegen Justus Herrscher noch mit 3:2. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Claudia Stute gen. Käuper bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Frank Wittrich. Das war nichts für schwache Nerven. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte Johannes Czeranka gegen Sven Linnemann verrichten, bevor seine Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Anlaufschwierigkeiten musste Mattes Wösten zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg feststand. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wösten nun bei 13:6, während Lübrecht bislang 5 Siege und 6 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Unglücklich war Markus Sindermann in der Begegnung gegen Marco Stolle, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Thomas Stute gen. Käuper und Justus Herrscher, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Michael Mandry, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Ulbert Többen verlor. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einen Zähler für das Team verpassten Czeranka / Stute gen. Käuper bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Wittrich / Linnemann. Eine unterm Strich sehr ausgeglichene Partie. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wittrich / Linnemann zu Ende ging. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der SV 28 Wissingen IV nun ein Punktekonto von 8:14 Punkten auf, während der SV Viktoria Gesmold II vor dem nächsten Spiel, das am 11.02.2024 gegen den TTV Stirpe-Oelingen II ansteht, 5:15 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des SV 28 Wissingen IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 13.02.2024 gegen den TV Bohmte.

Statistik:
SV 28 Wissingen IV
Doppel: Czeranka / Stute gen. Käuper 1:1, Mandry / Stute gen. Käuper 0:1, Wösten / Sindermann 1:0
Einzel: C. Käuper 0:2, J. Czeranka 1:1, M. Wösten 2:0, M. Sindermann 1:1, T. Käuper 1:1, M. Mandry 1:1
SV Viktoria Gesmold II
Doppel: Wittrich / Linnemann 2:0, Lübrecht / Stolle 0:1, Herrscher / Többen 0:1
Einzel: F. Wittrich 1:1, S. Linnemann 2:0, M. Lübrecht 0:2, M. Stolle 1:1, J. Herrscher 0:2, U. Többen 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (00:04) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").